

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 02.02.2023**

---

Öffentlicher Teil

TOP . Bericht aus der Wirtschaftsförderung

**Herr Dr. Schmitt** berichtet über den aktuellen Stand zu Hagen Horizonte 2035.

Hagen Horizonte 2035 ist eine gesamtstädtische Zukunftsinitiative zur Förderung des Standortes Hagen, initiiert durch die HagenAgentur, (Vorgängerin der Hagen.Wirtschaftsentwicklung), der Verwaltungsspitze der SIHK und der FernUni.

Daneben sind viele relevante Akteure der Wirtschaft eingebunden und auch die Politik. Dieser Prozess wurde trotz Corona weiter betrieben, ist aber dann im Sommer 2021 zum Erliegen gekommen. Zum einen wegen der Hochwassersituation und zum anderen wegen des Ausscheidens von Herrn Ruff.

Nach seinem Amtsantritt vor gut einem Jahr habe er dann den Prozess wieder aufgenommen und viele Gespräche geführt. Gemeinsam mit seinem Führungsteam und der Prognos AG, Wirtschaftsforschungsinstitut, habe man die Zwischenergebnisse gründlich aufgearbeitet und in erster Linie aktualisiert. Jüngere Ereignisse, wie das Hochwasser und die Energiekrise, wurden erfasst. Alle Maßnahmen wurden auf ihre Relevanz, ihre Wirksamkeit und Realisierbarkeit überprüft. Die Auswertung der Unternehmensbefragung wurde berücksichtigt.

Im Ergebnis ist ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die Handlungsfelder Arbeitsmarkt, Flächen, Innovation, Tourismus und Energie entstanden. Der „innere Zirkel“ (Wirtschaftsentwicklung, SIHK und FernUni) habe sich im Dezember 2022 auf einen Zwischenbericht verständigt. Nach dem vereinbarten Verfahrensablauf wurde als nächstes Gremium das sogenannte „Steuerungsboard“ am 18.01.2023 beteiligt. Dieses bestehe aus Vertretern der Wirtschaft, Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Arbeitsverwaltung und Politik. Hier wurde Arbeit aufgeteilt und die Projektorganisation so gestaltet, dass die Hagen.Wirtschaftsentwicklung mit diesem Projekt nicht überfordert werde. Geplant werde für das erste Halbjahr ein Endbericht und ein Fachtreffen, als Auftakt für die Umsetzungsphase, die dann in der zweiten Jahreshälfte 2023 beginnen soll.